



**Kolloquium zur Vorbereitung der
Bayerischen Landesausstellung 2011**

GÖTTERDÄMMERUNG KÖNIG LUDWIG II

18. bis 20. November 2009

**Kolloquium zur Vorbereitung der
Bayerischen Landesausstellung 2011
„Götterdämmerung. König Ludwig II. und seine Zeit“
vom 18. bis 20. November 2009**

Veranstalter

Haus der Bayerischen Geschichte
in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Verwaltung
der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen
und der Kommission für bayerische Landesgeschichte
bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Ort

Plenarsaal der Bayerischen
Akademie der Wissenschaften
(Nordostflügel der Residenz)
Alfons-Goppel-Str. 11, 80539 München

Rückantwort

Wir bitten Sie um eine Anmeldung bis zum
04. November 2009 mit beiliegender Antwortkarte.



Elektrizität, Kirchenkampf und Bayerntourismus – was hat all das mit dem „Märchenkönig“ zu tun? Während der Regentschaft Ludwigs II. erreichte Bayern ungeahnte Modernisierungsschübe in Wirtschaft, Gesellschaft und Kunst. Zugleich erlebte es Kriege gegen Preußen und Frankreich und wurde Teil des Deutschen Kaiserreichs.

Diese und andere Themen prägen das Kolloquium, das neue Perspektiven auf König Ludwig II. von Bayern eröffnet. Es sind faszinierende Gegensätze der Zeit, die sich in seiner schillernden Figur spiegeln. Dabei werden die weltbekannten Schlossbauten ebenso erörtert wie das „Medienereignis“ Ludwig II. und seine posthume Verklärung und Mystifizierung.

Das Kolloquium dient der wissenschaftlichen Vorbereitung der Bayerischen Landesausstellung „Götterdämmerung. König Ludwig II. und seine Zeit“, die 2011 im Neuen Schloss Herrenchiemsee stattfinden wird. Veranstalter der Ausstellung ist das Haus der Bayerischen Geschichte in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Schlösserverwaltung.



Bayerische Verwaltung der
staatlichen Schlösser, Gärten und Seen



BAYERISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

Mittwoch, 18. November 2009

19.00 – 21.00 Uhr

Öffentliche Podiumsdiskussion

im Plenarsaal der Akademie

Thema: „Streitfall Ludwig II.“

Teilnehmer: Prof. Dr. Hans Förstl,

Prof. Dr. Marita Krauss, Prof. Dr. Michael Petzet

Moderation: Prof. Dr. Hermann Rumschöttel

Begrüßung: Prof. Dr. rer. nat., Dr. h.c. mult. Roland Bulirsch,
Sekretär der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der
Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Alois Schmid, Kommission für bayerische Landesgeschichte

Donnerstag, 19. November 2009

09.00–09.30 Uhr

Begrüßung:

Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch

Einführung:

Dr. Johannes Erichsen,

Präsident Bayerische Schlösserverwaltung

Dr. Richard Loibl,

Direktor Haus der Bayerischen Geschichte

09.30–10.00 Uhr

Chance und Gefährdung.

Wilhelm II. und Ludwig II. als Medienmonarchen

Dr. Martin Kohlrausch,

Deutsches Historisches Institut Warschau

10.00–10.30 Uhr

Das politische Schicksal Ludwigs II.

Prof. Dr. Hans-Michael Körner,

Ludwig-Maximilians-Universität München

10.30–11.00 Uhr

Pause

11.00–11.30 Uhr

Wie funktioniert das Königreich unter Ludwig II.?

**Überlegungen zu politischer Verfassung und Eliten
im Bayern Ludwigs II.**

Prof. Dr. Bernhard Löffler, Ludwig-Maximilians-Universität München

11.30–12.00 Uhr

Die Wahrnehmung Bayerns im Kaiserreich –

Selbst- und Fremdbilder

Dr. Karl Borromäus Murr, Textil- und Industriemuseum Augsburg

12.00–12.30 Uhr

Diskussion

12.30–14.00 Uhr

Pause

14.00–14.30 Uhr

**Gründerzeiten: Zwischen Boom und Wirtschaftskrise –
das Königreich Bayern im deutschen Vergleich**

Prof. Dr. Ferdinand Kramer, Ludwig-Maximilians-Universität München

14.30–15.00 Uhr

Alter Adel, neues Geld.

Europäischer Schlossbau als Legitimationsstrategie

Prof. Dr. Hans Ottomeyer, Deutsches Historisches Museum Berlin

15.00–15.30 Uhr

Pause

15.30–16.00 Uhr

Der Symbolismus Ludwigs II.

Ein Schlüssel zur Lösung des „Ewigen Rätsels“?

Dr. Alexander Rauch, München/Leipzig

16.00–16.30 Uhr

Gesellschaftliche Funktionen des Musiktheaters –

München und Berlin im Vergleich

Dr. Sven Oliver Müller, Universität Bielefeld

16.30–17.00 Uhr

Diskussion

Freitag, 20. November 2009

09.00–09.15 Uhr

Begrüßung:

Dr. Richard Loibl

09.15–09.45 Uhr

Von Ludwig II. bis Ludwig III. –

Modernisierungsprozesse in Bayern

Prof. Dr. Marita Krauss,

Universität Augsburg

09.45–10.15 Uhr

Made in Bavaria. Technische Innovationsleistungen

bayerischer Unternehmen zur Zeit Ludwigs II.

Dr. Richard Winkler,

Bayerisches Wirtschaftsarchiv München

10.15–13.00 Uhr

Kurzreferate zu aktuellen Forschungen, mit Diskussion

Moderation: Dr. Richard Loibl

König Ludwig II. und die soziale Frage

Prof. Dr. Hermann Rumschöttel, Neubiberg

Kulturkampf in Bayern –

Bayerisches Staatskirchentum versus Ultramontanismus

Prof. Dr. Franz Xaver Bischof,

Ludwig-Maximilians-Universität München

Frömmigkeitsphänomene zur Zeit Ludwigs II.

Dipl.-Theol. Stephan Mokry,

Ludwig-Maximilians-Universität München

11.00–11.30 Uhr

Pause

Der Chiemgau in der Zeit Ludwigs II.

und der Bau des Schlosses Herrenchiemsee

Otto Feldbauer M.A., München

Le roi maudit. Mechanismen königlicher Macht

Ludwigs II. im Allgäu

Dr. Stefan Lindl,

Universität Augsburg

Zwischen „angestammter Treue“ und „republikanischer Aufmüpfigkeit“. Die Volksstimmung in Bayern im Spiegel der Berichte der Regierungspräsidenten

Dr. Barbara Kink,

Ludwig-Maximilians-Universität München

Ludwig II. und der Bayertourismus

Dr. Michael Kamp, München

Die Psychiatrie in München

zwischen König Max II. und König Ludwig II.

Dr. Wolfgang Burgmair, München

Die Absetzung Ludwigs II. aus juristischer Sicht

Dr. Cajetan v. Aretin, München

13.00–14.00 Uhr

Pause

14.00–14.30 Uhr

Ludwig II. und die Männer – ein Schwanengesang

Dr. Rainer Herrn,

Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft e.V. Berlin

14.30–15.00 Uhr

Vom Traum-König zum Illusions-Künstler.

Wandlungen des Ludwig-Bildes im Film

Dr. Bernd Kiefer, Universität Mainz

15.00–15.30 Uhr

„Wie keines, das ich je gesehen!“

Schloss Neuschwanstein als Ikone und Projektion

Marcus Spangenberg M.A., Regensburg

15.30–16.00 Uhr

Abschlussdiskussion:

Dr. Richard Loibl



GÖTTERDÄMMERUNG KÖNIG LUDWIG II

Bayerische Landesausstellung 2011
Neues Schloss Herrenchiemsee
Mai – Oktober 2011



KÖNIGSDRAMA IN BAYERN

Wie Ludwig König wurde, Krieg führen musste,
einen Deutschen Kaiser über sich gesetzt bekam,
als „Märchenkönig“ im Industriezeitalter herrschte
und ein Mythos wurde.

Veranstalter

Haus der Bayerischen Geschichte
Zeuggasse 7, 86150 Augsburg, Tel. 0821 3295-0
infoludwig2011@hdbg.bayern.de
Informationen www.hdbg.de

In Zusammenarbeit mit

Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen
Landkreis Rosenheim

Bildnachweis (v. l. n. r.):

Bayerische Staatsbibliothek, Rheinisches Bildarchiv, Münchner Stadtmuseum, Bayerische Schlösserverwaltung

www.buero.willhelm.de



HAUS DER
BAYERISCHEN
GESCHICHTE



Bayerische Verwaltung der
staatlichen Schlösser, Gärten und Seen